

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint **leben Sonntag** — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postversendung K 3.30, nach Deutschland K 4.10, in das **Ausland** K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zeilenraum und sind bis **spätestens Freitag** mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 24.

Sonntag, 15. Juni 1913.

44. Jahrg.

Rundmachungen.

Cholera.

Raut Mitteilung des königlich ungarischen Ministeriums des Innern vom 3. Mai 1913 werden in den Grenzstationen Ujvidék, Orsova, Banjsava und Bazias Reisende, welche aus den von Cholera betroffenen Gebieten der europäischen Türkei sowie Bulgariens und Serbiens eintreffen, einer sanitären Revision unterzogen. Behufs fünftägiger Ueberwachung des Gesundheitszustandes werden die nach Oesterreich Weiterreisenden den Behörden des hierseitigen Reisezweles bekanntgegeben.

Feldkirch, am 2. Juni 1913.

Der k. k. Statthalterrat
und Leiter der Bezirkshauptmannschaft
Ferrari.

Der Jagdpachtschilling

für das Jahr 1913 ist bezahlt. — Die einzelnen Mitglieder der Gemeindejagdenossenschaft können den auf sie entfallenden Anteil bis einschließlic 26. Juni im Amtszimmer Nr. 2. — bei sonstigem Verfallte zu Gunsten der Gemeindefasse — anmelden.

Die letztjährig gemachte Anmeldung hat für heuer keine Gültigkeit. Die Betreffnisse werden sogleich nach der Anmeldung in der Gemeindefasse ausgefolgt.

Nach der vorliegenden Berechnung trifft es vom heurigen Pachtschilling **auf das Hektar 98 Heller.**

Dornbirn, am 15. Juni 1913.

Der Bürgermeister: E. Luger.

Offert-Ausschreibung.

Die Stadtgemeinde Dornbirn beabsichtigt noch im Verlaufe des heurigen Sommers hinter dem rechten Flügel des Volksschulgebäudes in Markt einen gleichen Anbau herstellen zu lassen, wie derselbe an dem linken Flügel bereits schon besteht und laßt Bestellanten auf diesen Bau (**Grubarbeit, Mauer- und Zimmermannsarbeit, Dachdecker- und Tischlerarbeit**) ein, ihre diesbezüglichen Offerte bis längstens den 24. d. Mts. verschlossen, mit der Aufschrift „Volksschulgebäude Markt“ versehen, im Rathaus, Zimmer 8, einzureichen. Später einlangende Offerte werden nicht mehr berücksichtigt. Nähere Auskünfte werden im städt. Bauamt oder in der Kanzlei des Zivil-Ingenieurs Julius Rhomberg erteilt.

Dornbirn, am 14. Juni 1913.

Der Bürgermeister: E. Luger.

Holzfuhrwert.

Von Seite der Stadtgemeinde Dornbirn werden beßlauffig 30 fm³ Kuz- und 30 Rm Brennholz vom Knopfweg bis zur Säge und Gemeindestadel zur Ueberführung vergeben.

Die Angebote sind bis Samstag, den 21. Juni d. J. im Rathaus Zimmer Nr. 8 mit der Aufschrift „Holzfuhrwert“ einzureichen.

Nähere Auskunft erteilen die Forstwärte.

Dornbirn, am 15. Juni 1913.

Der Bürgermeister: E. Luger.

Waren- und Gesekestunde für die Approvisionierungs-Gewerbe.

Die Handels- und Gewerbetammer in Feldkirch veranstaltet über Antrag des Gewerbeförderungs-Ausschusses in Bregenz und Feldkirch in der Zeit vom 8. Juli bis 1. August Kurse über Waren- und Gesekestunde für das Approvisionierungs-Gewerbe.

Die Kurstage werden wöchentlich zweimal stattfinden.

Die Vortragsstunden wurden derart festgelegt, daß auf die wichtigeren Zugverbindungen Rücksicht genommen wurde, um auch Lebensmittel- und Gemischtwarenhandlern, Gastwirten, Fleischhauern und Fleischselchern, Bädern, Zudekbädern u. dgl. aus der Umgebung der beiden Städte Gelegenheit zur Teilnahme an den Kursen zu bieten. Es ist zu erwarten, daß Kursteilnehmern von auswärts bei möglichst frühzeitiger Anmeldung für den Kursbesuch eine Fahrpreisermäßigung seitens der k. k. Staatsbahnen eingeräumt wird.

Anmeldungen sind im Wege der zuständigen Genossenschaft oder direkt an die Handels- und Gewerbetammer für Borsatz in Feldkirch zu richten, von welcher auch das Kursprogramm bezogen werden kann.

Geschäftszahl E 1053/12-4

Versteigerungs-Edikt.

Folgtel Beßchlusses vom 27. Mai 1913 Geschäftszahl E 1053/12-4 gelangen am 19. Juni 1913 nachmittags 2 Uhr in Dornbirn 1 zur öffentlichen Versteigerung:

1 Divan, 1 Wanduhr, 1 Kommodekasten, 1 Spiegel, 5 Bilder, 1 Nachtkastel, Vorhänge und andere Geräte.

Die Gegenstände können am gleichen Tage in der Zeit zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags im Trabenweg Nr. 12 beßichtigt werden.

R. I. Bezirksgericht Dornbirn, Abteilung V,
am 29. Mai 1913.

Pasler, Oberoffizial.

9/1